

# Vom Corporate Carbon Footprint zum ganzheitlichen und extern ausgezeichneten ESG- Managementsystem

Wie **HORA eTec** Nachhaltigkeit zu einer  
strategischen Managementkompetenz  
entwickelte.



## Autoren



**Frank Roth**

**Principal / Leiter Healthcare & Sustainability**

Frank Roth begleitet Organisationen im Gesundheitswesen und in den Life Sciences bei der Integration von Nachhaltigkeit in Strategie, operative Prozesse und regulatorische Transformationen. Sein Fokus liegt auf ESG-Governance, nachhaltiger Unternehmensentwicklung sowie der Umsetzung regulatorischer Anforderungen.



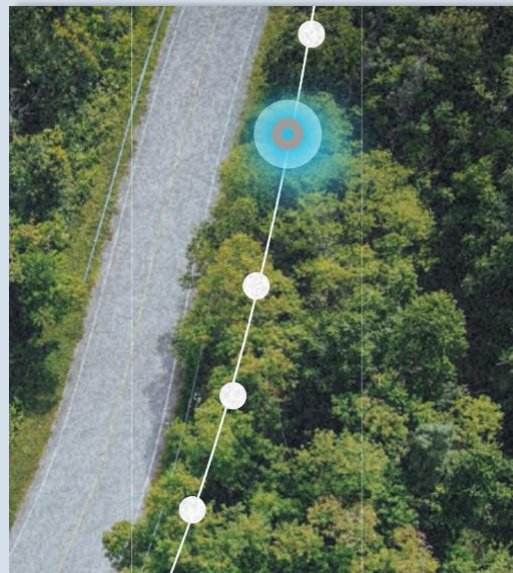
**Dr. Johannes Pauleikhoff**

**Senior Consultant**

Dr. Johannes Pauleikhoff berät Organisationen bei der Entwicklung von ESG-Strategien, Nachhaltigkeitssteuerung und Berichtsprozessen. Seine Expertise verbindet analytische und finanzwirtschaftliche Kompetenz mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Transformation und Risikomanagement.

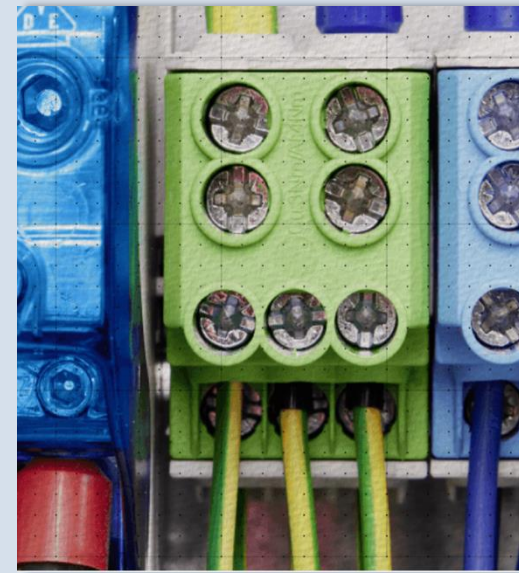


# Inhalt



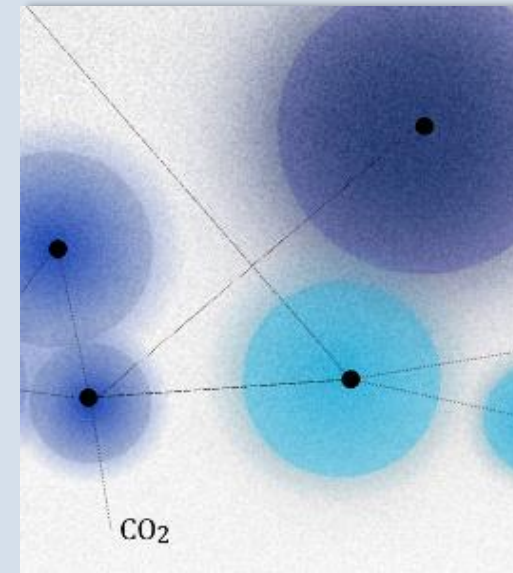
Executive  
Summary

**04**



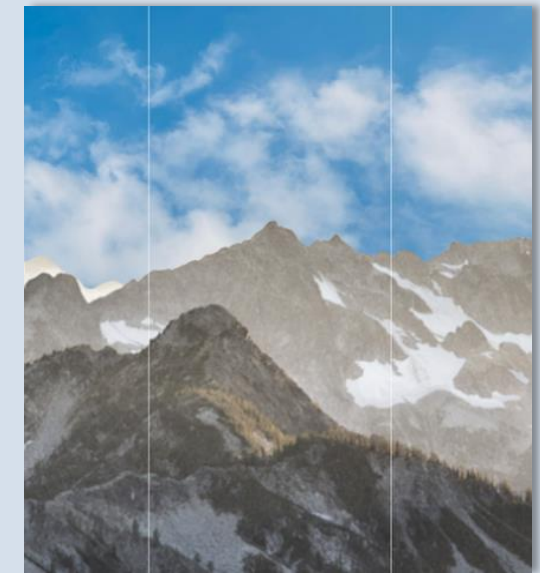
Kundenprofil und  
Herausforderungen

**06**



Teil I: Corporate Carbon  
Footprint

**07**



Teil II: ESG-  
Managementsystem

**12**

# Executive Summary

## Von Carbon Transparency zu ESG-Steuerung

**Wie HORA eTec Nachhaltigkeit zu einer strategischen Managementkompetenz entwickelte.**

Diese Case Study zeigt die Transformationsreise von HORA eTec: von der ersten belastbaren CO<sub>2</sub>-Transparenz hin zu einem integrierten ESG-Managementsystem.

Ausgangspunkt war die Entwicklung eines fundierten Corporate Carbon Footprints, der erstmals eine konsistente und belastbare Datengrundlage für die Steuerung von Emissionen und Energieverbräuchen geschaffen hat.

Auf dieser Basis wurde Nachhaltigkeit strategisch im Unternehmen verankert.

Gemeinsam mit HORA eTec wurden ESG-Ziele, Governance-Strukturen, Verantwortlichkeiten sowie ein strukturiertes Maßnahmen- und Reporting-System aufgebaut.

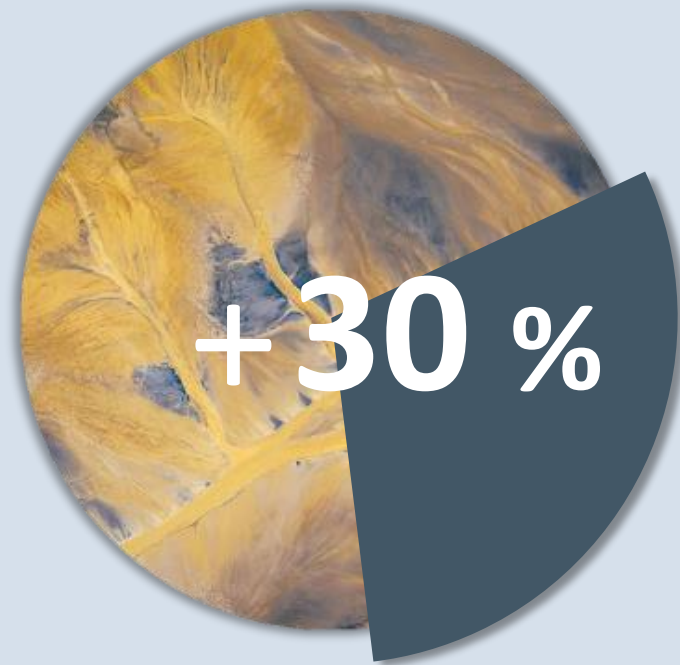
So entstand ein integrierter Managementansatz, der **Nachhaltigkeit operativ steuerbar macht, Transparenz gegenüber Stakeholdern schafft und die Grundlage für langfristige Wettbewerbsfähigkeit stärkt.**



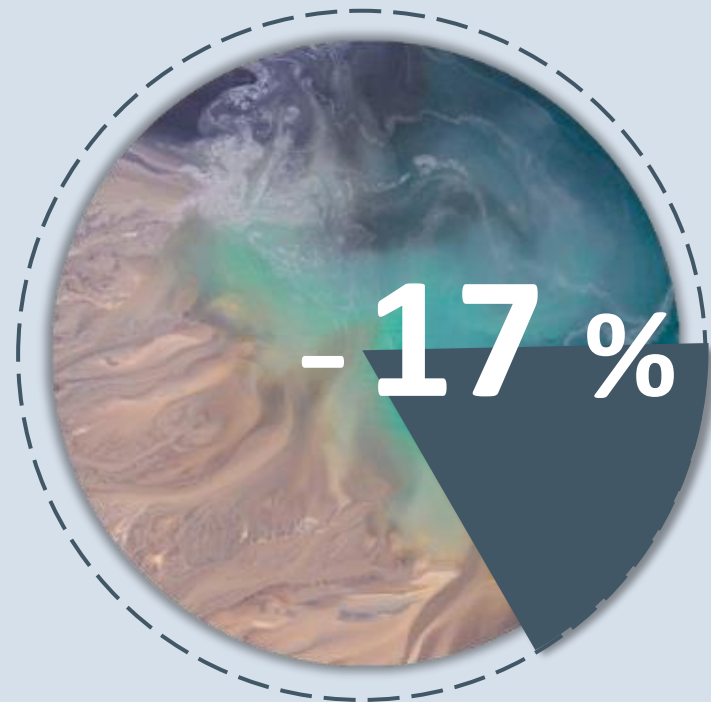
# Ergebnisse auf einen Blick

## Von Carbon Transparency zu ESG-Steuerung

Identifiziertes  
Energie-  
einsparpotenzial



Reduktion des  
Stromverbrauchs

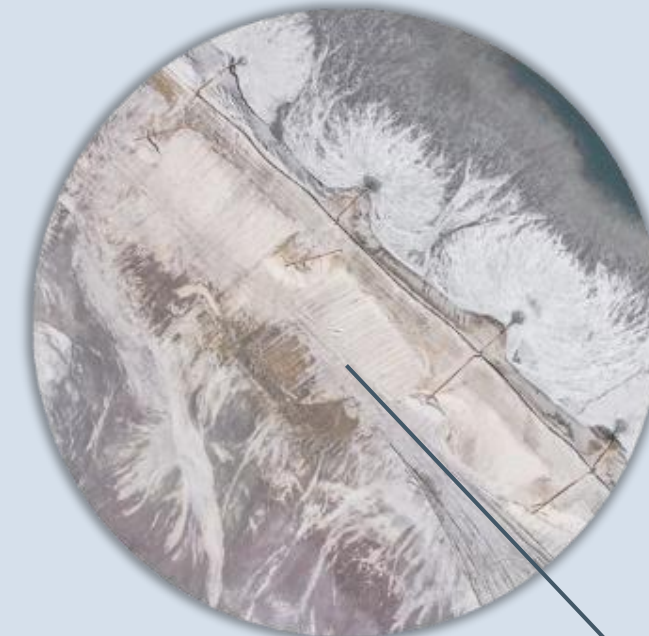


ESG



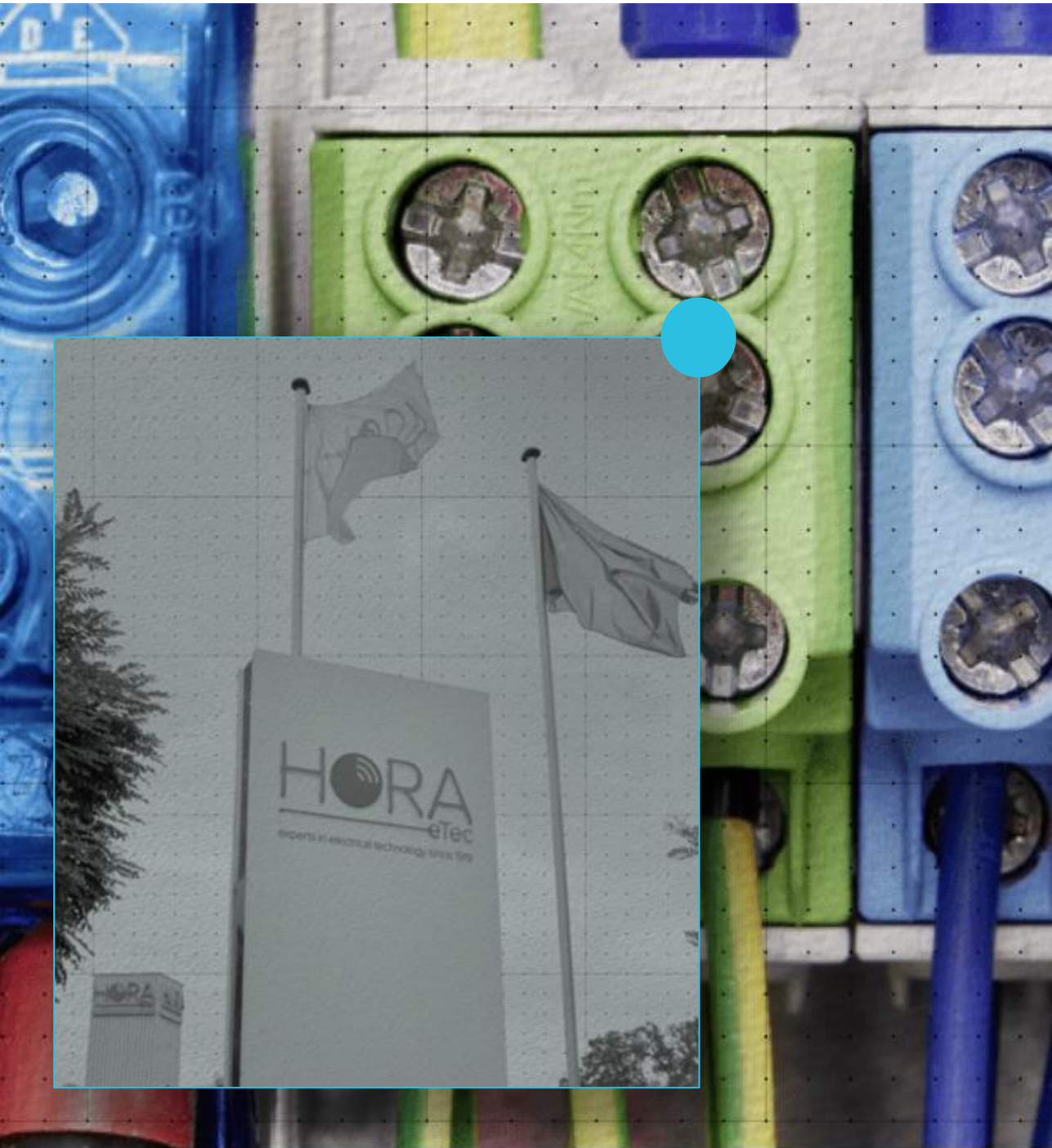
Aufbau eines  
ESG-Management-  
Systems

EcoVadis Silber-  
Medaille erreicht



EcoVadis

# Kundenprofil und Herausforderungen



HORA eTec ist ein etablierter Hersteller elektrischer Komponenten. Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen aus Markt, Kunden und Regulierung erkannte die Geschäftsführung früh die strategische Bedeutung belastbarer Nachhaltigkeitsdaten.

Der erste konsequente Schritt war die Erstellung eines Corporate Carbon Footprints (CCF) als faktenbasierte Grundlage, um Scope 1 und Scope 2 transparent zu quantifizieren, wesentliche Emissions- und Verbrauchstreiber zu identifizieren sowie Potenziale für Emissionsminderungen, Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen abzuleiten.

Allerdings, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz allein schafft noch keine Steuerung. HORA eTec sah die Notwendigkeit, Nachhaltigkeit systematisch im Unternehmen zu verankern und von der punktuellen Analyse in ein ganzheitliches ESG-Management zu überführen.

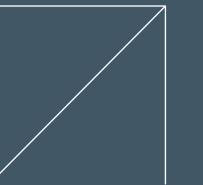
Die zentrale Herausforderung bestand darin, verstreute Aktivitäten und Datenquellen in ein konsistentes System mit klaren Verantwortlichkeiten, belastbaren Prozessen und einem Reporting zu überführen, das sowohl interne Entscheidungen unterstützt als auch externen Anforderungen standhält.

Dabei zeigte sich die typische Komplexität mittelständischer Organisationen: ESG- und Verbrauchsdaten lagen verteilt über unterschiedliche Quellen und Fachbereiche vor, während belastbare Ziele, priorisierte Maßnahmenstrukturen und ein konsistentes ESG-Reporting zunächst fehlten

**Ohne klare Baseline und entsprechendes Managementsystem bleibt Nachhaltigkeit operativ schwer steuerbar und der Weg von Ambition zu Umsetzung begrenzt.**

## Teil I: Corporate Carbon Footprint

---

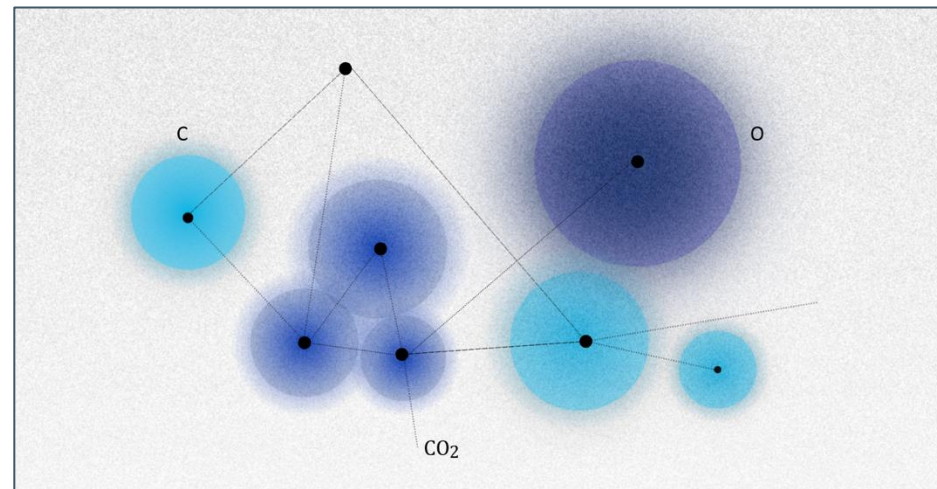
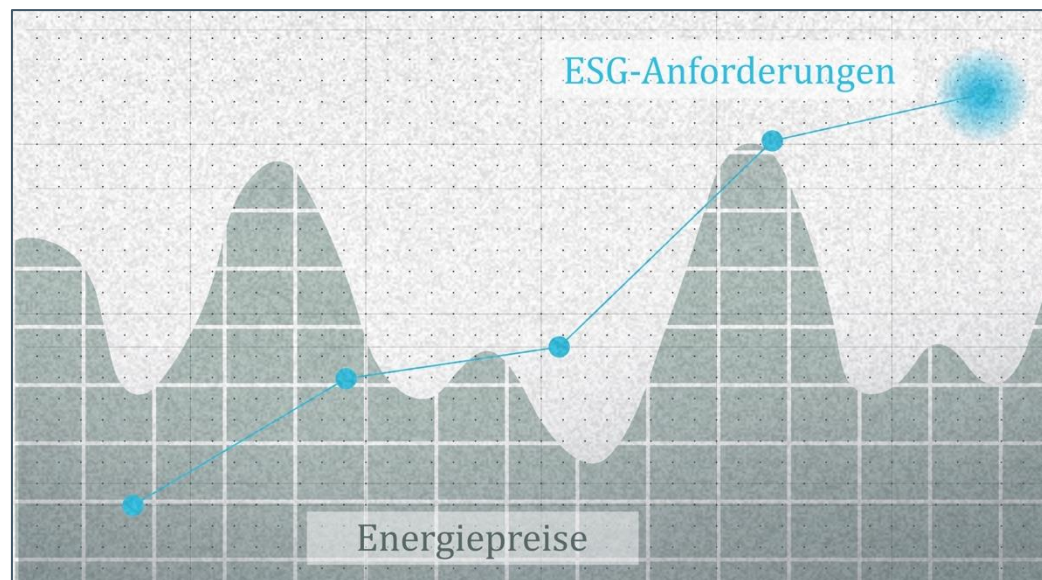


# Die Transformationsreise

## Von CO<sub>2</sub>-Transparenz zu ESG-Steuerung

### Die Ausgangslage

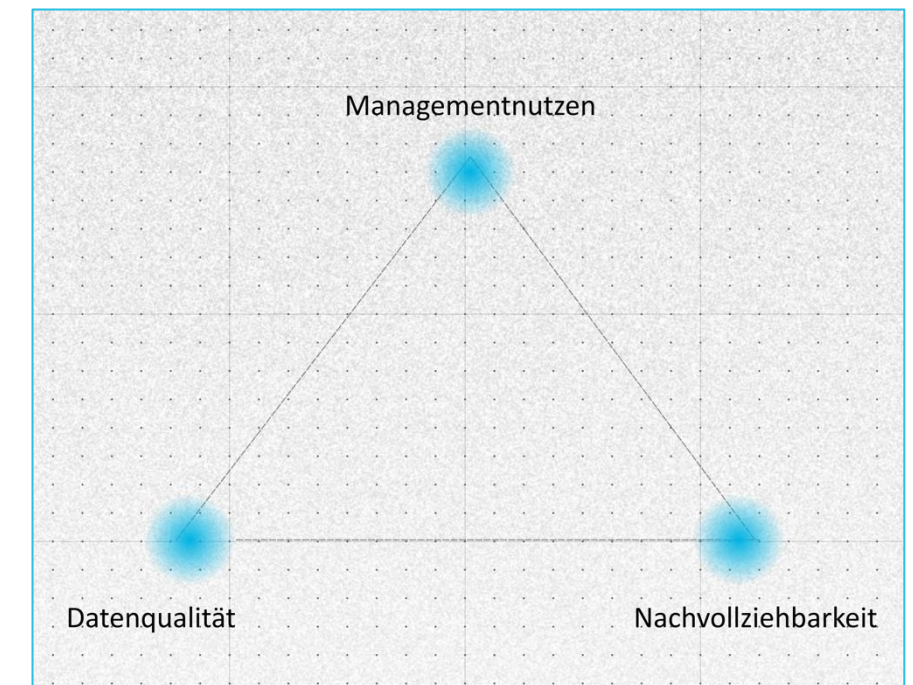
Angesichts volatiler Energiepreise und steigender regulatorischer Anforderungen stehen Unternehmen vor der Herausforderung, Kosten zu kontrollieren und gleichzeitig ihre Umweltauswirkungen transparent zu reduzieren. Immer mehr Organisationen erkennen Carbon Management dabei als wichtiges Instrument für Effizienz, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit.



In der Praxis scheitert eine belastbare Emissionsbilanz jedoch häufig an verteilten Datenquellen, uneinheitlichen Systemgrenzen und fehlenden internen Kapazitäten. Genau hier setzt das Corporate-Carbon-Footprint-Assessment von CBR Sustainability Partners an: ein pragmatischer, Standards-orientierter Ansatz, der Emissionen verlässlich quantifiziert, Transparenz schafft und die Priorisierung wirksamer Reduktionsmaßnahmen ermöglicht.

### Unser Ansatz

CBR Sustainability Partners hat einen strukturierten Corporate Carbon Footprint für Scope 1 und Scope 2 umgesetzt – mit Fokus auf Datenqualität, Nachvollziehbarkeit und Managementnutzen.



# Die Transformationsreise

## Von CO<sub>2</sub>-Transparenz zu ESG-Steuerung

### Unser Vorgehen

#### 01 Strukturierte Datenerhebung für Scope 1 & 2

Erhebung, Plausibilisierung und Konsolidierung relevanter Scope-1- und Scope-2-Daten, einschließlich Energieverbräuchen sowie emissionsrelevanter Verbrauchsdaten.

#### 02 Datenanalyse & Interpretation

Definition belastbarer Systemgrenzen auf Basis des GHG- Protocols, sowie Überführung der Verbrauchsdaten in eine konsistente CO<sub>2</sub>e-Bilanz.

#### 03 Verknüpfung von Elementen

Ergänzend erfolgte die Verknüpfung von Emissionstransparenz und Ressourceneffizienz im Rahmen des EU-EFRE-Projekts „Resource Efficiency for SME“.

#### 04 Handlungsorientierte Bewertung

Identifikation wesentlicher Emissionstreiber und Priorisierung relevanter Maßnahmen entlang von Wirkung, Umsetzbarkeit und wirtschaftlicher Relevanz.

#### 05 Maßnahmenableitung & Effizienzgewinne

Umsetzung konkreter Optimierungsmaßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Effizienzsteigerung mit messbaren Ressourceneffekten und deutlichen Einsparungen bei den Energiekosten.



# Resultate

## Von Daten zu konkreten Maßnahmen

30%

**Gesamtpotenzial für Energieeinsparungen,** einschließlich einer konkreten

17%

**Reduktion des Stromverbrauchs,** was erhebliche Effizienzpotenziale verdeutlicht.

### Optimierungsmaßnahmen

#### Austausch

Der Austausch bestehender Kompressoren in der Fertigung durch moderne, energieeffiziente Alternativen.

#### Modernisierung

Die Modernisierung von Produktionsventilatoren auf den aktuellen Stand der Technik.

#### Installation

Die Installation einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung vor Ort, um die Abhängigkeit von externen Energiequellen zu reduzieren.

### Kosteneinsparungen

#### Energieeffizienz

Dies wurde beispielsweise erzielt durch den Austausch konventioneller Beleuchtung gegen energieeffiziente Lösungen wie LEDs, sodass Kostensenkungen und ökologische Verantwortung sinnvoll verbunden werden konnten.



## Resultate

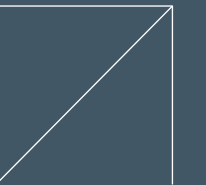
Von Daten zu konkreten Maßnahmen

Durch CBR's  
Ressourceneffizienz-  
und CCF-Assessment  
konnte Hora eTec seine  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
reduzieren.

Die Maßnahmen führten  
außerdem zu einer  
Stärkung der  
**Markenwahrnehmung**  
Hora eTecs als nachhaltiges  
Unternehmen.

## Teil II: ESG-Managementsystem

---



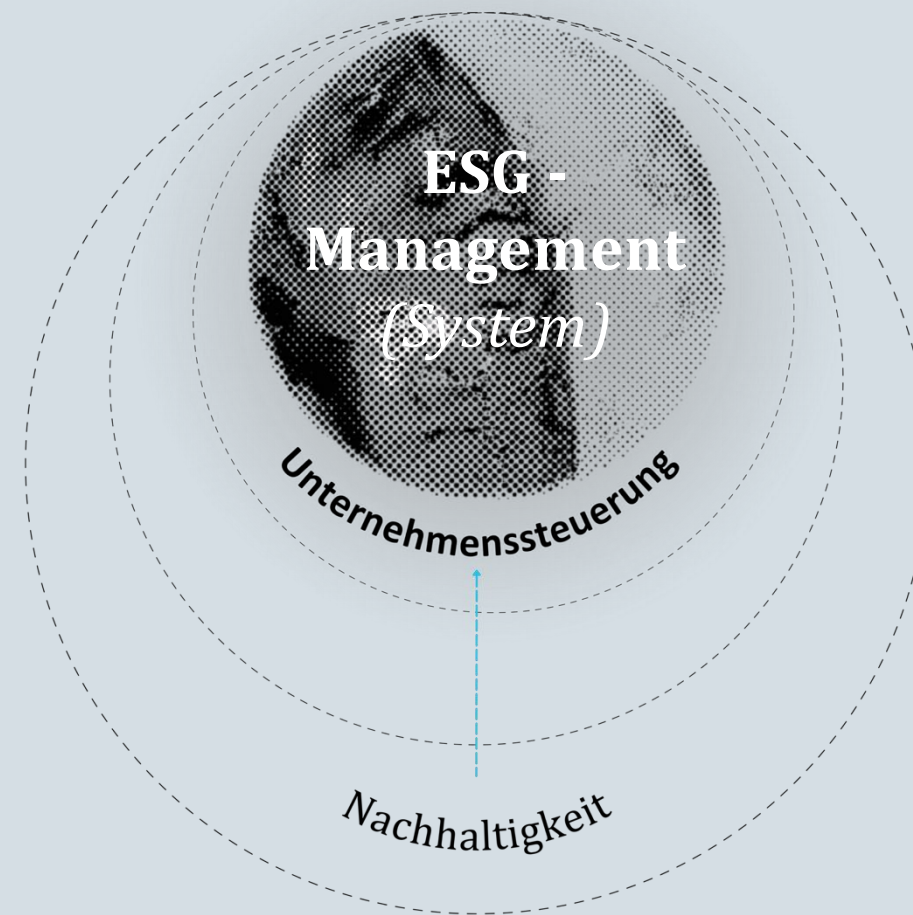
# Ausgangslage

## Vom Einzelprojekt zum integriertem ESG-Managementsystem

Nach der Erstellung des Corporate Carbon Footprints war für HORA eTec klar: **Transparenz allein schafft noch keine Steuerung.** Nachhaltige Wirkung entsteht erst dann, wenn **Nachhaltigkeit systematisch im Unternehmen verankert und aktiv gesteuert** wird.

Gleichzeitig stiegen die Anforderungen von Kunden, Partnern und weiteren Stakeholdern deutlich an. **ESG-Themen sollten nicht nur adressiert, sondern nachvollziehbar organisiert, dokumentiert und konsistent berichtet** werden. Für HORA eTec bedeutete dies den nächsten konsequenten Schritt: den Aufbau eines **integrierten ESG-Managementsystems.**

Dabei zeigte sich ein typisches Bild mittelständischer Industrieunternehmen: Es existierten **bereits einzelne Aktivitäten und Ansätze**, jedoch fehlte ein **integrierter Rahmen mit klaren Verantwortlichkeiten, belastbaren Prozessen und konsistenten Entscheidungsstrukturen.**

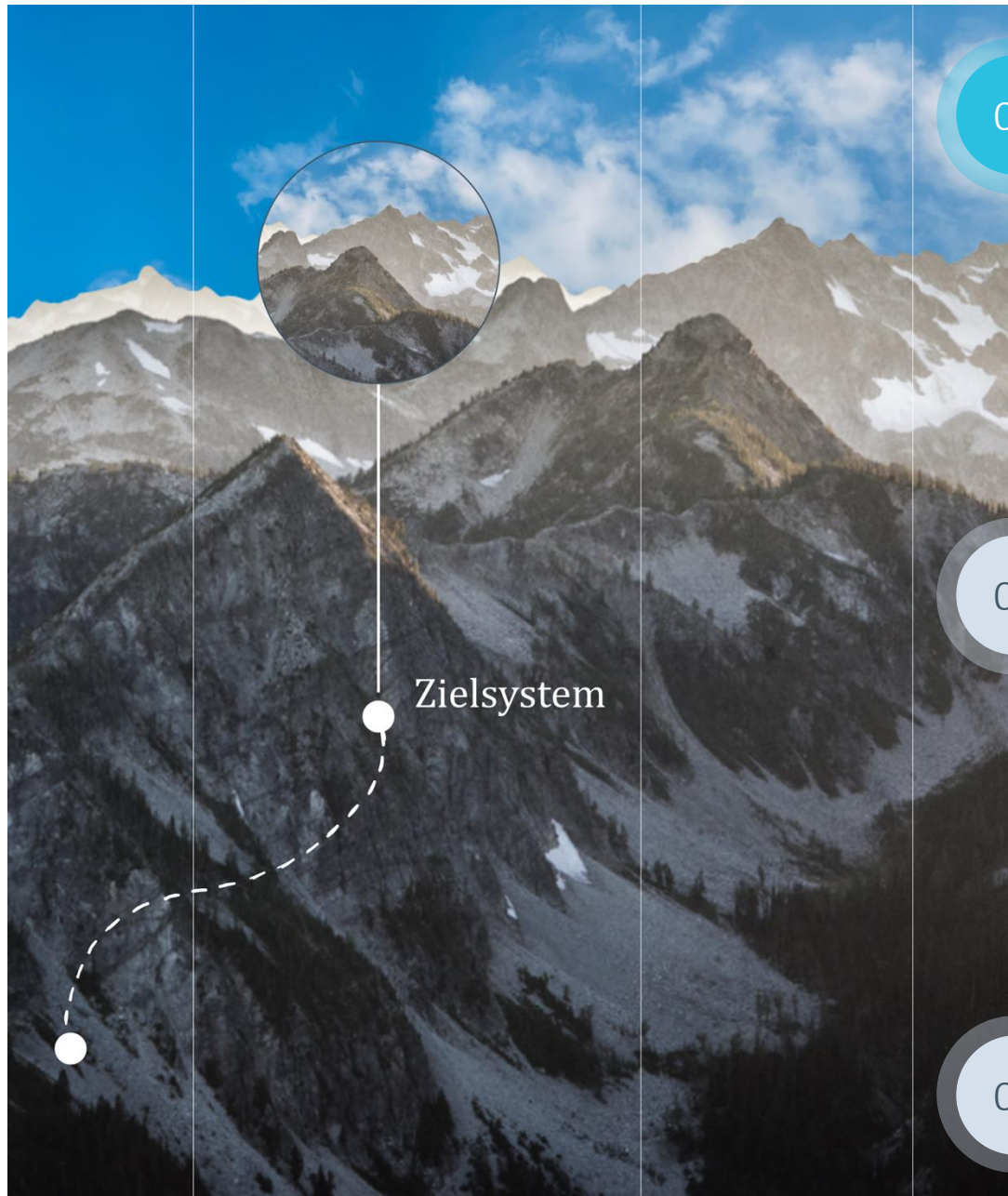


ESG-relevante **Daten** und Informationen lagen **verteilt** über verschiedene Bereiche vor und ermöglichten weder eine belastbare Steuerung noch ein verlässliches Reporting.

Die Herausforderung bestand darin, ESG von einzelnen Maßnahmen in ein strukturiertes Managementsystem zu überführen — **mit klaren Zielen und Leitplanken, priorisierten Maßnahmen, definierten Verantwortlichkeiten** sowie einem **Reporting**, das Fortschritte transparent macht und internen wie externen Anforderungen standhält.

Ziel des zweiten Projektteils war es daher, **Nachhaltigkeit von der Datengrundlage in die Unternehmenssteuerung zu überführen:** strategisch verankert, operativ steuerbar und extern nachvollziehbar.

## Schritt 1: Ziele definieren - ESG strategisch verankern und steuerbar machen



01

ZIELE DEFINIEREN

02

MAßNAHMEN PLANEN  
& DURCHFÜHREN

03

REPORTING  
AUFBAUEN

Der erste strategische Schritt war die **Entwicklung eines ESG-Zielsystems** als verbindlicher Orientierungsrahmen für die Unternehmenspraxis. Ziel war es, Nachhaltigkeit bei HORA eTec strategisch zu verankern, operativ steuerbar zu machen und extern nachvollziehbar auszugestalten.

Dafür wurde für die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance ein strukturiertes **Zielsystem** entwickelt, **das qualitative Leitplanken ebenso umfasst wie quantitative Zielwerte**. Die Ziele wurden entlang relevanter ESG-Unterthemen strukturiert, um Umsetzung, Messbarkeit und spätere Steuerung zu erleichtern.

Die Zieldefinition erfolgte in enger Abstimmung mit zentralen internen Stakeholdern. Gleichzeitig wurden Verantwortlichkeiten, Geltungsbereiche und Anforderungen klar definiert, sodass die Ziele als **belastbarer Referenzrahmen für Entscheidungen, Maßnahmensteuerung und Reporting** dienen.

So entstand ein steuerungsfähiges ESG-Zielsystem mit klaren Verantwortlichkeiten sowie etablierten Review- und Freigabeprozessen zur **langfristigen Verankerung** im Unternehmen.

## Schritt 2: Maßnahmen planen und durchführen - ESG strategisch verankern und steuerbar machen



01 ZIELE DEFINIEREN

02 MAßNAHMEN PLANEN & DURCHFÜHREN

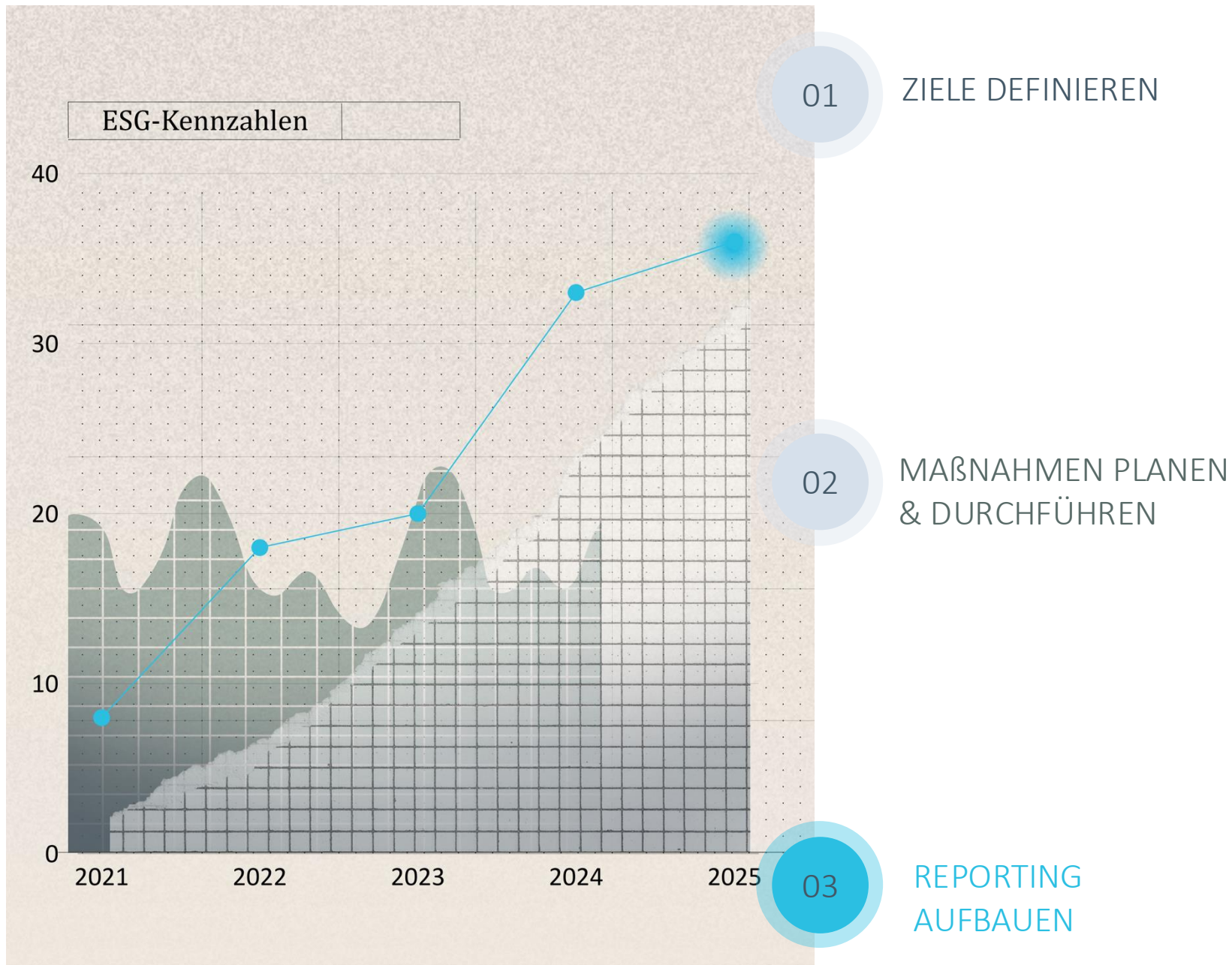
03 REPORTING AUFBAUEN

Aufbauend auf den definierten ESG-Zielen entwickelte CBR Sustainability Partners gemeinsam mit HORA eTec ein **strukturiertes Maßnahmenprogramm** für die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance. Ziel war es, ESG-Ziele in konkrete und steuerbare Maßnahmen zu überführen, die einen messbaren Beitrag zur Verbesserung der ESG-Leistung leisten.

Die Maßnahmen wurden entlang relevanter ESG-Unterthemen strukturiert und anschließend in eine **umsetzungsfähige Roadmap** überführt — inklusive Priorisierung nach Wirkung und Machbarkeit, klaren Verantwortlichkeiten, Ressourcenbedarf sowie Zeit- und Umsetzungsplanung. So entstand **ein transparenter Maßnahmenfahrplan zur Steuerung und Nachverfolgung** des Fortschritts.

Während der Umsetzung begleitete CBR Sustainability Partners HORA eTec eng bei der Operationalisierung und organisatorischen Verankerung der Maßnahmen. Dadurch konnten **potenzielle Umsetzungshemmnisse frühzeitig identifiziert**, pragmatische Lösungen entwickelt und Nachhaltigkeit konsequent in bestehende Prozesse integriert werden. So wurde aus dem Maßnahmenprogramm ein **wirksamer Hebel zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung**.

### Schritt 3: Reporting aufbauen - ESG strategisch verankern und steuerbar machen



Im dritten Schritt wurde ein [Reporting-System](#) aufgebaut, das die Nachhaltigkeitsleistung von HORA eTec transparent und steuerbar macht. Ausgangspunkt waren die zuvor definierten ESG-Ziele, aus denen gemeinsam ein strukturiertes Set an ESG-Kennzahlen (KPIs) für die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance abgeleitet wurde — inklusive klarer Definitionen, Datenquellen, Verantwortlichkeiten und Erhebungsrhythmen. So entstand ein praxistaugliches Reporting-Setup zur Unterstützung interner Steuerung und konsistenter externer Auskunftsfähigkeit.

Parallel dazu unterstützte CBR Sustainability Partners HORA eTec beim [Aufbau eines VSME-Nachhaltigkeitsberichts](#). Der VSME-Standard wurde speziell für nicht börsennotierte KMU entwickelt und ermöglicht eine [strukturierte und gleichzeitig pragmatische ESG-Berichterstattung](#) mit [reduziertem Umsetzungsaufwand](#).

Für HORA eTec bot der VSME-Ansatz einen geeigneten Rahmen, um [ESG-Leistung konsistent, transparent und extern anschlussfähig](#) darzustellen — insbesondere im Kontext steigender Anforderungen aus Lieferketten, Kundenanfragen und Finanzierung.

# Vom ESG-System zur extern ausgezeichneten Nachhaltigkeitsleistung

## Wie strukturierte ESG-Steuerung zur EcoVadis Silber-Medaille führte

Durch die Kombination aus Corporate Carbon Footprint und dem Aufbau eines integrierten ESG-Managementsystems hat HORA eTec seinen Nachhaltigkeitsansatz substantziell weiterentwickelt.

Aus dem anfänglichen Bedarf nach Transparenz über Scope-1- und Scope-2-Emissionen entstand ein ganzheitlicher Managementansatz, der Strategie, Steuerung und Nachweisfähigkeit miteinander verbindet.

Neben einer belastbaren Datengrundlage für die energie- und emissionsbezogene Steuerung verfügt HORA eTec heute über ein strukturiertes ESG-Managementsystem mit klar verankerten qualitativen und quantitativen ESG-Zielen.

Das daraus abgeleitete Maßnahmenprogramm macht Nachhaltigkeit operativ steuerbar, während das etablierte KPI- und Reporting-System Transparenz über Fortschritte schafft und eine konsistente interne wie externe Kommunikation ermöglicht.

Dadurch ist HORA eTec deutlich besser in der Lage, Anforderungen von Kunden, Partnern und Finanzierern effizient zu adressieren und die eigene ESG-Performance nachvollziehbar darzustellen.

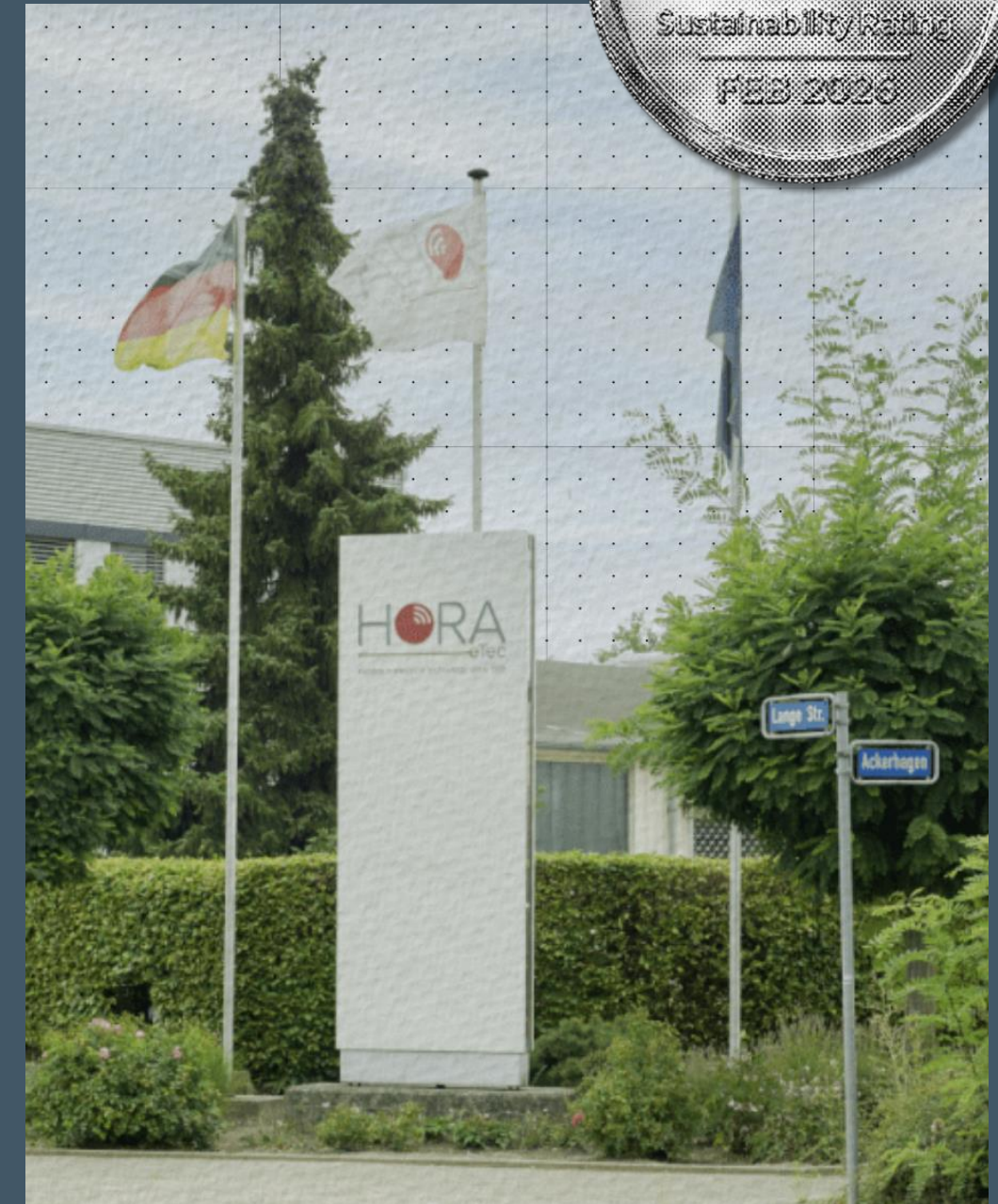
Zusätzlich wurden die im Projekt entwickelten Inhalte, Nachweise und Prozessdokumentationen in das bestehende EcoVadis-Ratingverfahren integriert.

Durch die deutlich stärkere Systematisierung des Nachhaltigkeitsmanagements, insbesondere die verbesserte Datenbasis, klar definierte ESG-Ziele, etablierte Verantwortlichkeiten sowie ein konsistentes KPI- und Reporting-System, konnte HORA eTec sein EcoVadis-Ergebnis signifikant verbessern und wurde mit der EcoVadis Silber-Medaille ausgezeichnet.

Damit gehört das Unternehmen zu den

**besten 15 %**

aller in den vergangenen zwölf Monaten bewerteten Unternehmen.



# ESG-Themen im Fokus von Investoren und Stakeholdern

Betrachtete ESG-Handlungsfelder bei HORA eTec



## Perspektiven unserer Kunden

*„Kleine und mittelständische Unternehmen stehen vor wachsenden und zunehmend komplexen Anforderungen. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, uns mit Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen, da wir so den Erwartungen unserer Unternehmenskunden gerecht werden können.*

*Dieser proaktive Ansatz ermöglicht es uns, zentrale Themen wie Energieeffizienz, die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, die Vision einer klimaneutralen Produktion sowie den Aufbau von Grundlagen für relevante Zertifizierungen gezielt anzugehen. Dadurch erschließen wir Chancen und Potenziale, die sich sonst nur schwer realisieren ließen.“*

**Dirk Nierstrat,**

CEO der HORA eTec GmbH



# Warum CBR Sustainability Partners der richtige Partner für KMUs ist

CBR Sustainability Partners verbindet methodische Tiefe mit operativer Umsetzbarkeit, speziell für die Realität mittelständischer Unternehmen:



## End-to-End-Begleitung entlang Ihrer „ESG-Reise“:

Von der Klimabilanz (Scope 1/2 und bei Bedarf Scope 3) bis hin zum ESG-Managementsystem (Ziele, Maßnahmenumsetzung und Berichterstattung).



## Umsetzungsorientierung statt Theorie:

Wir liefern nicht nur Analysen, sondern übersetzen Ergebnisse in priorisierte Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Zeitpläne und KPI-Logiken, damit Nachhaltigkeit steuerbar wird.



## Compliance und Risikominimierung:

Mit fundierter Regulatorik- und Standard-Expertise schaffen wir saubere Grundlagen, ein belastbares ESG-Setup und ein prüfungssicheres Reporting. Dadurch werden Risiken durch Nachweislücken, Inkonsistenzen und Compliance-Verstöße reduziert.



## **Starten Sie noch heute Ihren Weg zu nachhaltigem Wachstum**

HORA eTec hat gezeigt, wie man aus Ambition ein belastbares ESG-Managementsystem aufbaut. Wenn auch Sie Ihre Bemühungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance auf ein solides Fundament stellen möchten, kontaktieren Sie uns noch heute für eine individuelle Beratung.



## Über CBR

CBR Sustainability Partners ist eine unabhängige Unternehmensberatung mit Sitz in Hamburg und Mannheim. Wir unterstützen Unternehmen und öffentliche Akteure dabei, Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und operativ umzusetzen – von Corporate Carbon Footprints und ESG-Compliance über Managementsysteme und Reporting bis hin zur Umsetzung konkreter technischer Transformations- und Dekarbonisierungs-Maßnahmen.

Unser interdisziplinäres Team verbindet technologische Expertise, regulatorisches Know-how und fundierte Marktkenntnisse mit einem klaren Fokus auf praxisnahe und umsetzbare Lösungen. Dabei begleiten wir unsere Kunden entlang der gesamten ESG-Transformation: von der belastbaren Datengrundlage und Zieldefinition über Maßnahmenplanung und Operationalisierung bis hin zu transparentem Reporting und externer Nachweisfähigkeit.

Besonders mittelständische Unternehmen unterstützen wir dabei, Nachhaltigkeit nicht nur zu dokumentieren, sondern als wirksames Steuerungsinstrument für Effizienz, Resilienz und langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu nutzen. Unser Ziel ist es, Innovationen zu fördern, smartere Entscheidungen zu ermöglichen und echten positiven Impact für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zu schaffen.

## Ihr Ansprechpartner



**Frank Roth**

Principal / Leiter  
Healthcare & Sustainability

 [froth@cbr-partner.de](mailto:froth@cbr-partner.de)

*Disclaimer: This document is provided for general informational purposes only and does not constitute legal, tax, financial, or any other professional advice. We accept no liability or responsibility towards you, whether in contract, tort (including negligence), or otherwise. The provision of this document does not establish a consulting or advisory relationship. The content has been prepared with due care and to the best of our knowledge; however, we make no guarantees as to the timeliness, accuracy, completeness, or quality of the information provided.*

*The use of any information contained in this document is at your own risk. It is expressly stated that this document does not replace individual advice. Before implementing any measures or making decisions based on the information contained in this document, qualified professional advice should be sought.*

*We disclaim any liability for damages or losses that may arise directly or indirectly from the use of this document.*

*This document and its contents are protected by copyright. Any reproduction, distribution, or other use requires the prior written consent of the publisher.*

*Please note that the legal frameworks and requirements discussed in this white paper are subject to change. We recommend regularly reviewing relevant legal and regulatory developments.*

*Publisher: CBR Consult & Invest GmbH, Deichstraße 29, 20549 Hamburg*

*Date: 23.07.2025*